Presseinformation

30. Juni 2006

Hochwasser im Waldviertel

LR Plank am Weg nach Raabs an der Thaya

Heftige Regenfälle haben seit den gestrigen Abendstunden im nördlichen Waldviertel zu einer dramatischen Hochwassersituation geführt. Neben der Thaya sind die Pegel vieler Zubringer gestiegen. Betroffen sind die Bezirke Waidhofen an der Thaya, Gmünd, Horn und Hollabrunn. Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank ist derzeit auf dem Weg nach Raabs an der Thaya, um sich von der Lage ein Bild zu machen.

Im Raum Raabs ist derzeit der Hauptplatz überschwemmt, etliche Straßenzüge sind unpassierbar, große Zerstörungen an Häusern sind erkennbar. Ebenfalls stark betroffen ist der Raum Dobersberg sowie die umliegenden Orte, wo mehrere Personen evakuiert bzw. aus ihren Häusern gerettet werden mussten. Das Ausmaß der Schäden kann in diesem Bereich noch nicht abgeschätzt werden.

Im Bezirk Hollabrunn ist die Stadtgemeinde Hardegg (Riegersburg, Felling, Heufurt, Pleissing) besonders betroffen. Etliche Personen wurden vom Wasser eingeschlossen und mussten sich in höhere Stockwerke flüchten. Hauptproblem in diesem Bereich war der Fugnitzbach.

Im Bezirk Horn sind neun Ortschaften im Bereich der Thaya betroffen. 20 Personen mussten evakuiert werden. 25 Feuerwehren sind mit 250 Mitgliedern im Einsatz.

In den betroffenen Bezirken sind die Führungsstäbe installiert, derzeit stehen ca. 3.000 Einsatzkräfte von 200 Feuerwehren im Einsatz. In den nächsten Stunden gilt es innerhalb der Führungsstäbe die weitere Vorgangsweise festzulegen. Die Einheiten des Katastrophenhilfsdienstes sind einsatzbereit.

Die Landesfeuerwehrleistungsbewerbe, die dieses Wochenende in Raabs hätten abgehalten werden sollen, wurden abgesagt.

Nähere Informationen: Brandrat Jörg Würzelberger, Telefon 02742/9005-13206, e-mail joerg.wuerzelberger@noe.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at